PFADFINDERABTEILUNG BISCHOFSTEIN BASEL

An
die Eltern
alle APV-ler
alle Bischofsteiner

Basel, im Februar 1977

Liebe Eltern, liebe Bischofsteiner

Wie Sie vielleicht bereits erfahren haben, hat es auf Jahresanfang einen Wechsel in der Abteilungsleitung des Bischofsteins gegeben.

Es waren sechs Jahre, während der ich die Abteilung führte. Dabei habe ich vieles erlebt: schönes und weniger angenehmes. Doch vor allem in der Erinnerung zählen sicher nur die schönen Stunden, und so will ich heute all denjenigen danken - seien es nun Eltern, APV-ler, Führer oder Wölfe, Pfadi, PTA und Rover -, mit denen ich zusammenarbeiten durfte, und die mich in meiner Arbeit unterstützt haben.

Es ist hier sicherlich nicht die Gelegenheit, besinnlich Rückschau zu halten, und so will ich mich auch kurz fassen und meinem Dank den Wunsch beifügen, dass die Idee der Pfadfinderei noch lange bestehen und in unserer Abteilung nach alter Bischofsteiner Tradition weiterleben möge.

Wenn ich heute von meinem Amt zurücktrete, so bin ich froh einen Nachfolger zu haben, der mit der Pfadfinderei und mit dem Bischofstein seit vielen Jahren bestens vertraut ist. Es ist mein Bruder Roger Markowitsch. Er dürfte den meisten von Ihnen nicht unbekannt sein, weshalb ich darauf verzichte, Ihnen den neuen Abteilungsleiter, der im Januar vom obersten Organ, dem Bischofsteinerrat, gewählt wurde, vorzustellen. Ich wünsche ihm bei seiner ebenso verantwortungsvollen wie auch interessanten Arbeit viel Erfolg und verbleibe

mit herzlichen
Bischofsteinergrüssen
Ihr

v. APA

Guido Markowitsch / Ara

Beilage
1 Führeretat